

6. 12. 1937 - 11. 12. 2020

Du hast uns noch im Tod an den Händen gehalten.

In tiefer Verbundenheit mit Deiner Frautrauern wir um Dich.

Anna-Maria Achter

"Die Welt wird still, wenn der Sommer stirbt" (Eugen Roth, "Stiller Spätsommer")

Roxane

"Er ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihm Glück" (Johann Wolfgang v. Goethe)

Maximilian

"Du versuchst, o Sonne, vergebens durch die düsteren Wolken zu scheinen" (Johann Wolfgang v. Goethe zum Tode von Christiane v. Goethe)

Alexandra

"Kindertränen sind, bei Gott, nicht kleiner und wiegen oft genug schwerer als die Tränen der Großen. Keine Mißverständnisse, Herrschaften!" (Erich Kästner "Das fliegende Klassenzimmer")

"Mach mer ens de Döör op"

Kondolenzanschrift: Anna-Maria Achter, Abt-Herwegen-Straße 11, 50935 Köln